

Newsletter 7 /22

Geschichten neben den Geleisen – Die Villa Gelpke, Waldenburg



Die 'Villa Gelpke' bekam ihren Namen erst im Jahre 1929. Damals kaufte die Enkelin von Gedeon Thommen, Susanna Straumann, zusammen mit ihrem Mann, dem Schifffahrts-Pionier Rudolf Arnold Gelpke, die Villa, nach zahlreichen Besitzerwechseln doch etwas zerfallen, zurück.

Das Haus wurde 1885 von Gedeon Thommen erbaut. Es war zu jener Zeit üblich, dass die Unternehmer in nächster Nähe ihrer Betriebe zu wohnen pflegten. Zu den Betrieben gehörten die 'Gédéon Thommen – Uhrenfabrikation' und natürlich die Waldenburgerbahn, deren

Direktionspräsident er bis zu seinem Tode im Jahre 1890 war. Die Direktionsvilla war ein Zeichen des Erfolges eines Unternehmers und diente natürlich auch repräsentativen Zwecken, wie Einladungen für Geschäftsfreunde. Die Villa ist heute in Privatbesitz der Urenkel und wird mit Liebe gepflegt.

(Quelle: Bericht zu den Renovationsarbeiten 2002 – 2004 von Markus Steinmann und Charlotte Rey dipl.Arch. ETH/SIA)



In der Remise kann die Original-Lok WB5 'G. Thommen', Baujahr 1902, bestaunt und bestiegen werden.

Das Erlebnis einer echten Dampffahrt vermittelt die Dampfbahn Talhaus für Gross

und Klein. Jeweils am letzten Sonntag in den Monaten April bis Oktober.

Unser Shop bietet verschiedene Memorabilien mit Bezug zum historischen Dampfbzug der Waldenburgerbahn an.

Mit Dampf und Pfiff, bis demnächst im Talhaus!